

	<p>Objekt: Millot</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Augenheilkunde Kunstwerke</p> <p>Inventarnummer: EPV922_AU</p>
--	---

Beschreibung

Blinder Offizier mit einem Stab in der linken Hand, mit der rechten Hand gestützt auf die Schulter eines Mädchens, das seinen Helm in Händen hält.

Signatur: Lalaisse (?)

Unterschrift: Lith. de Villain. MILLOT, ex Brigadier au 8e Regiment des Cuirassiers de la Grande Armée.

Text:

Aveugle comme Homère et comme Bélisaire,
N'ayant plus qu'un enfant pour guide et pour appui,
La main qui donnera du pain à sa misère,
Il ne las verra pas, mais Dieu la voit pour lui.
(Victor Hugo)
A l'Armée - aux amis de L'humanité

Übersetzung (DeepL):

Blind wie Homer und wie Belisarius,
Nur noch ein Kind als Führer und Stütze,
Die Hand, die seinem Elend Brot gibt,
Er wird sie nicht sehen, aber Gott sieht sie für ihn.
(Victor Hugo)
An die Armee - an die Freunde der Menschheit

Homer wurde oft als blinder Greis dargestellt.

Bélisaire ist ein 1767 verbotener französischer Roman über das Leben des byzantinischen Generals Belisarius von Jean-François Marmontel. Er machte die apokryphe Geschichte populär, wonach Belisarius trotz seiner großen Verdienste um das Reich von Justinian I. zum

Bettler gemacht wurde, indem er sie als Beispiel für die Undankbarkeit der Machthaber gegenüber ihren treuen Dienern anführte und den französischen König Ludwig XV. stellvertretend als einen weiteren undankbaren Monarchen anklagte (wikipedia. org/ Übersetzung: DeepL.com).

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie, Papier
Maße: 33,5x46 cm (BxH)

Ereignisse

Gemalt	wann	1825-1849
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kommunikationsmittel